

Die vollständig ausgefüllte und vom Unternehmer selbst unterschriebene Erklärung muß spätestens am 31. Mai 1976 bei dem Finanzamt eingegangen sein.

1975

Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr

Nur vom Finanzamt auszufüllen

	Eingangsstempel
--	-----------------

A. Allgemeine Angaben

Zelle	1 Unternehmer (Firma): <u>Studentenschaft der THD</u>	Fernsprecher: <u>162417</u>
2	Art des Unternehmens: <u>Körperschaft des öffentlichen Rechts</u>	
3	Anschrift: <u>Hochschulstr. 1 6100 Darmstadt</u>	
4	Dauer der Steuerpflicht: Vom bis 1975 (Nur auszufüllen, falls nicht vom 1. 1. bis 31. 12. 1975)	

B. Berechnung der Umsatzsteuer

Von den steuerbaren Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) sind	Bemessungsgrundlage volle DM	Umsatzsteuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	Pf	
a) umsatzsteuerfrei¹⁾ (einschließlich Eigenverbrauch) mit Vorsteuerabzug				
5 nach (Befreiungsvorschrift angeben)	237			237
6 ohne Vorsteuerabzug nach § 4 Nr. UStG	288			288
b) umsatzsteuerpflichtig²⁾				
7 Lieferungen und sonstige Leistungen zu 11 v.H.	160	63.052	6.935,78	160
8 Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 11 v.H.	163			163
9 b) Verwendung von Gegenständen zu 11 v.H.	164			164
10 c) Aufwendungen i. S. d. § 4 Abs. 5 Ziff. 1-7 EStG zu 11 v.H.	165			165
11 Lieferungen und sonstige Leistungen zu 5,5 v.H.	180			180
12 Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 5,5 v.H.	183			183
13 b) Verwendung von Gegenständen zu 5,5 v.H.	184			184
14 c) Aufwendungen i. S. d. § 4 Abs. 5 Ziff. 1-7 EStG zu 5,5 v.H.	185			185
15 Umsätze zu anderen Steuersätzen (Abschnitt B der Anlage ist auszufüllen) ³⁾				
16 Summe der steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze				
17 Umsatzsteuer (zu übertragen in Zelle 26)			6.935,78	

¹⁾ Entgelt erhöhungen, Entgeltminderungen und Entgelte für freiwillig versteuerte Umsätze im Ausland sowie beim Wechsel der Besteuerungsart in früheren Veranlagungszeiträumen noch nicht versteuerte Außenstände/Anzahlungen sind zu berücksichtigen.
²⁾ Negative Beträge sind rot einzutragen.
³⁾ Abschnitt B der Anlage ist auch in den Fällen des Wechsels der Besteuerungsart/-form und bei unberechtigt in Rechnungen ausgewiesenen Steuerbeträgen auszufüllen.

Zelle

18 **Nicht steuerbare Umsätze** in Zollausschlüssen und Zollfrei-gebieten (z. B. Freihäfen)

19 Umsätze im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs, soweit in den Zellen 5 bis 15 und in der Umsatzsteuererklärung (L) - USt 2 E - nicht aufgeführt

C. Vorsteuerbeträge

Unternehmer, die nur teilweise zum Vorsteuerabzug be- rechtigt sind und ihre Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 3 UStG oder nach § 15 Abs. 4 Nr. 1 UStG aufteilen, wer- den gebeten, in den Zellen 20 und ggf. 21 bis 24 jeweils alle Vorsteuer- und Kürzungsbeträge anzugeben und Abschnitt C der Anlage auszufüllen.
Bei einer Aufteilung nach § 15 Abs. 4 Nr. 2 UStG sind nur die abzulehbaren Beträge einzutragen.
Abschnitt C der Anlage ist auch bei einer Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach §§ 15 Abs. 7/15 a UStG aus- zufüllen.

20 **Vorsteuerbeträge** (Umsatzsteuer und Einfuhrumsatz- steuer) ¹⁾

21 **Kürzungsbeträge für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der DDR ²⁾**

22 zum Kürzungssatz von 11 v.H.

23 zum Kürzungssatz von 5,5 v.H.

24 zum Kürzungssatz von 5 v.H.

25 zum Kürzungssatz von 2,5 v.H.

25 Zusammen

D. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer

26 **Umsatzsteuer** (aus Zeile 17)

27 **Abziehbare Vorsteuerbeträge** - zu übernehmen entweder aus Zeile 25 oder (bei Vorsteueraufteilung bzw. Berichtigung des Vorsteuerabzugs) aus Zeile 32 der Anlage

29 Es verbleiben ³⁾

30 Summe der Vorsteuerbeträge (aus den Zellen 27 und 28), die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung abgezogen worden sind DM

31 **Kürzungsbeträge** nach Artikel 4 des Aufwertungsaus- gleichgesetzes zu 3 v.H. (Nur für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die nach den allgemeinen Vorschriften (§§ 16 bis 18 UStG) versteuern.)

32 **Umsatzsteuerkürzung nach dem Berlinförderungsgesetz 4,2 v.H. ⁴⁾** (§ 2 BerlinFG)

33 Weitere Kürzungsbeträge nach dem BerlinFG (Abschnitt D der Anlage ist auszufüllen)

34 **Umsatzsteuer nach dem UStG 1951 (altes Recht) ⁵⁾**

35 **Sonderumsatzsteuer nach § 2 ff. Absichg ⁶⁾**

36

Bemessungs- grundlage volle DM	Steuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
	DM	Pf	
361 (ggf. geschätzt)			361
320			320
326			326
327			327
323			323
325			325
	8.475	74	
	6.935	78	
	8.475	74	
	- 1.539	96	
397			397
381			381
	601		601
	610		610
zu übertragen	- 1.539	96	

¹⁾ Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf Entgelterhöhungen und -minderungen entfallen, sowie herabgesetzte, erlassene oder erstattete Einfuhrumsatz- steuer sind zu berücksichtigen.

²⁾ Negative Beträge sind rot einzutragen.

³⁾ Zurückzuzahlende Kürzungsbeträge (§§ 11 und 12 BerlinFG) sind zu berücksichtigen.

Zelle	Bemessungs- grundlage volle DM	Steuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	Pf	
37	Obertrag	- 1.539	96	
	Besteuerung des Selbstverbrauchs (sog. Investitionssteuer) bei Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (§ 30 UStG)			
38	Selbstverbrauch ^{1) 2)} zum Steuersatz von 11 v.H.	400	2.415	32
39	Selbstverbrauch ^{1) 2)} zum Steuersatz von 5,5 v.H.	401		
40	Kürzungsbeträge ^{1) 2)} nach § 30 Abs. 7 UStG zu 11 v.H.	404		
41	Kürzungsbeträge ^{1) 2)} nach § 30 Abs. 7 UStG zu 5,5 v.H.	405		
42	Umsatzsteuer 1975 ¹⁾ (kann auf 5 Pf abgerundet werden)	816	875	55
43	Vorauszahlungssoll 1975 (Überschuß bitte rot eintragen)			Betrag zum Soll gestellt
44	Noch an die Finanzkasse zu entrichten (Abschlußzahlung) Erstattungsanspruch (rot)			am durch

Die Abschlußzahlung ist binnen eines Monats nach Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG).

Ich versichere, daß ich die Angaben in dieser Steuererklärung und in der beigefügten Anlage nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Herr/Frau/Firma in
(Fernsprecher) hat bei der Anfertigung dieser Erklärung mitgewirkt.

1976

(Unterschrift des Unternehmers)

Steuererklärungen ohne elgenhändige Unterschrift gelten als nicht abgegeben!

Verzicht auf Umsatzsteuerbescheid und Einlegung des Einspruchs

Ich verzichte auf einen Umsatzsteuerbescheid oder eine entsprechende Mitteilung sowie auf die Einlegung des Einspruchs, wenn die Umsatzsteuer für das Kalenderjahr 1975 nicht abweichend von der Steuererklärung festgesetzt wird.

1976

(Unterschrift des Unternehmers)

Zu unterschreiben, wenn auf Umsatzsteuerbescheid und Einlegung des Einspruchs verzichtet wird.

Der Verzicht auf die Einlegung des Einspruchs kann binnen eines Monats nach der Verzichtserklärung zurückgenommen werden. Die Zurücknahme ist beim oben bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Zurücknahme des Verzichts beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Verzichtserklärung dem Finanzamt zugegangen ist (§ 235 der Reichsabgabenordnung).

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Art der Steuerfestsetzung/Kennzeichnung des Bescheids	100										
Dauer der Unternehmereigenschaft im Veranlagungszeitraum	200	Tag	Monat	Tag	Monat	201	Tag	Monat	Tag	Monat	
Verzicht auf Umsatzsteuerbescheid und Einlegung des Einspruchs	155	ja = 1									
Berichtigung des Gesamtumsatzes	360	Kürzungen		enthaltene Steuer							
Verspätungszuschlag nach § 168 AO		in v. H.		in DM							
a) wegen verspäteter Abgabe oder Nichtabgabe der Umsatzsteuervoranmeldung(en)	113										
b) wegen verspäteter Abgabe oder Nichtabgabe der Umsatzsteuererklärung	140										
Wenn KZ 373/374 ausgefüllt: War am Ende des Veranlagungszeitraums ein Finanzamt in Berlin (West) zuständig?	385	ja = 1									
Erläuterungen		Nr.	Betrag oder Wert		Nr.	Betrag oder Wert		Nr.	Betrag oder Wert		
	801				802			803			
	804				805			806			
Sonstige Angaben											

¹⁾ Negative Beträge sind rot einzutragen.

²⁾ Steuer- und Kürzungsbeträge auf Grund geänderter Bemessungsgrundlagen sind zu berücksichtigen.

